VERBAND ÖSTERREICHISCHER BETONFERTIGTEILWERKE

NEUES VOM VÖB

AUSSICHTEN

Liebe Mitglieder des VÖB!

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten braucht es viel Selbstvertrauen, Zuversicht und Mut, um sich dem gegenwärtigen ökologischen und digitalen Wandel in der Bauwirtschaft erfolgreich anzupassen. Obwohl die Auswertung des aktuellen Konjunkturbarometers für das 1. Halbjahr 2025 keinen Jubel aufkommen lässt, möchte ich mich bei allen ordentlichen und außerordentlichen VÖB-Mitgliedern für **ihre aktive und wertschätzende Zusammenarbeit im Verband** herzlich bedanken. Denn die Zahl der Teilnehmer an unseren Produktgruppensitzungen ist auf einem historischen Hoch, die Bereitschaft bei verbandsinternen Umfragen wie dem Konjunkturbarometer oder der Nachhaltigkeitsbefragung mitzumachen, ungebrochen positiv.

Laut dem im April veröffentlichten **VÖB-Konjunkturbarometer** zeigt sich unter den befragten Betonfertigteil-Herstellern je nach Produktsegment ein differenziertes Stimmungsbild. Während im Vorjahr öffentlich geförderte Infrastrukturprojekte für halbwegs stabile Umsätze im Tief- und Straßenbau gesorgt haben, sah es in den Bereichen Wohn-, Büro-, Gewerbe- und Industriebau krisenbedingt ziemlich düster aus. Was die zukünftige Marktentwicklung der Fertigteilbauweise im Hochbau betrifft, blicken dennoch **über 63 Prozent der Unternehmen** optimistisch in die Zukunft. Als Gründe wurden hier vor allem die Reduktion der Bauzeiten, höhere Vorfertigungsgrade, die Steigerung der Präzision und Qualität beim Bauen mit Betonfertigteilen sowie die höhere Planungsqualität genannt.

Eine kosten- wie arbeitstechnisch optimale Lösung stellt ebenso der kürzlich erfolgte **VÖB-Umzug in neue Büroräumlichkeiten** nahe des Bahnhofs Wien-Meidling dar. Unser neuer Bürostandort, welchen wir als Bürogemeinschaft mit dem Beton Dialog Österreich betreiben, ist mit der U6 sehr gut erreichbar und bietet genügend Platz für moderne Büro- und Besprechungsräume. Und was uns ebenfalls sehr freut: Anfang Mai wurden unsere **7 verifizierten Produktbereichs-EPDs und 19 Branchen-Produkt-EPDs** im neuen baubook-Katalog „Kennwerte 2025 A2“ veröffentlicht sowie im Merkblatt "GWP-Bewertung im Infrastrukturbau" der Österreichischen Bautechnik Vereinigung

(ÖBV) berücksichtigt.

Und auch vom **Verband der Europäischen Betonfertigteilindustrie (BIBM)** gibt es Neues zu berichten: Um die Wettbewerbsfähigkeit unserer Branche zu verbessern, soll im Sommer eine Mitgliederbefragung zur Ermittlung und Reduzierung der wichtigsten Verwaltungslasten im Zusammenhang mit der europäischen Gesetzgebung durchgeführt werden. Die mit Spannung erwarteten Ergebnisse werden dann im dritten Quartal 2025 vorgelegt. Zudem wurde vom BIBM beschlossen, die sichere und verantwortungsvolle Nutzung von KI-Tools mittels Anleitungen, Workshops und Webinaren für Betonfertigteilhersteller gezielt zu fördern.

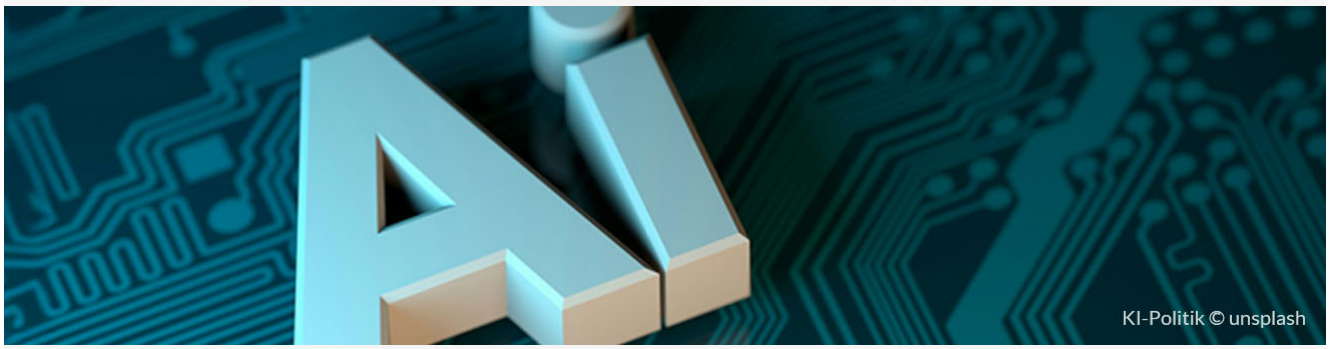
In diesem Sinne wünschen wir euch allen einen erfolgreichen und erholsamen Sommer!

Euer Anton Glasmaier und das VÖB Team

Hohe Marktakzeptanz bei neuen VÖB-EPDs

Umweltproduktdeklarationen (EPDs) quantifizieren systematisch die Umweltauswirkungen eines Produktes über dessen gesamten Lebenszyklus. Mit den Werten unserer unabhängig verifizierten Produkt- und Branchen-EPDs liegen seit vergangenem Herbst detaillierte und einheitliche Bauproduktdaten vor, die dem Informationsaustausch zwischen Architekten, Planern, Bauherren und anderen Stakeholdern aus der Bauwirtschaft dienen und als objektive Grundlage für die Ökobilanzierung von Gebäuden genutzt werden können.

Seit Anfang Mai sind unsere **7 verifizierten Produktbereichs-EPDs und 19 Branchen-Produkt-EPDs** nun erstmals auch im neuen baubook-Katalog „Kennwerte 2025 A2“ sowie im Merkblatt "GWP-Bewertung im Infrastrukturbau" der Österreichischen Bautechnik Vereinigung (ÖBV) zu finden. Auf diese Weise wird der Einsatz von hochwertigen Betonfertigteilprodukten künftig eine noch stärkere Rolle bei der Nachhaltigkeitsbewertung von Gebäuden spielen.



KI-Politik © unsplash

BIBM-Agenda 2025

Bei der bevorstehenden Generalversammlung des Europäischen Fertigteilverbandes (BIBM), die am 11. Juni 2025 in Brüssel stattfindet, steht u.a. die **Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit** der Betonfertigteilhersteller im Fokus. Dazu soll es im Sommer eine eigene Mitgliederbefragung geben, um die wichtigsten Verwaltungslasten im Zusammenhang mit der europäischen Gesetzgebung zu ermitteln. Zielsetzung des Verbandes ist es, den steigenden Verwaltungsaufwand durch einfachere Gesetze spürbar zu verringern.

Als Vorbild für diese neue BIBM-Offensive dient das sog. „Omnibus-Verfahren“ der EU-Kommission mit dem Ziel, die Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) zu vereinfachen

sowie kleine und mittelständische Unternehmen von unnötigem Verwaltungsaufwand zu entlasten. Ebenfalls auf der aktuellen BIBM-Agenda steht eine **Forcierung einer einheitlichen KI-Politik**, um die Effizienz und den Nutzen von KI-Tools für sämtliche Mitglieder der europäischen Betonfertigteilbranche zu erhöhen. So ist beispielsweise geplant, die sichere und verantwortungsvolle Nutzung von KI-Tools mittels Anleitungen, Workshops und Webinaren zu vereinheitlichen und zu fördern.

Arbeitssicherheit © unsplash

VÖB Arbeitssicherheitsseminar

Die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter von Betonfertigteilwerken stehen immer an erster Stelle. Damit das auch so bleibt, finden regelmäßig spezielle **VÖB-Arbeitssicherheitsseminare** statt. Das Trainerteam besteht aus qualifizierten Experten, die über umfassende Fachkenntnisse und jahrelange Praxiserfahrung verfügen.

Wer die gesetzlich vorgeschriebenen Maßnahmen zur Arbeitssicherheit auffrischen möchte, sollte sich deshalb nachstehenden Termin freihalten. Anmeldungen per Email an office@voeb.co.at sind ab sofort möglich.

Justitia © unsplash

Gesetzes-Workshop

Egal ob Arbeitnehmerschutz, Umwelt-, Energie- und Anlagenrecht, Nachhaltigkeitsrecht oder ESG-Richtlinien: Gesetzliche Vorgaben aus der Bundes-, Landes- und EU-Rechtsprechung ändern sich heute aufgrund technischer Innovationen sowie gesellschaftlicher Veränderungen und Anforderungen rasant.

Ein vertieftes Wissen und einen guten Überblick über neue Gesetzesänderungen bietet im Herbst 2025 ein kostenpflichtiger und ganztägiger **Gesetzes-Workshop**. Anmeldungen per Email sind ab sofort unter office@voeb.co.at möglich.

Österreichischer Betonpreis 2025

Aktuell bewertet gerade eine hochkarätige Expertenjury alle auf www.betondialog.at/betonpreis2025 eingereichten 82 Projekte. Die offizielle Preisverleihung findet dann **am 24. Juni 2025 im Technischen Museum** statt, Anmeldungen zur Teilnahme an der Preisverleihung sind unter kontakt@betondialog.at möglich. Wir sind schon sehr gespannt, welche herausragenden Bauprojekte mit dem Baustoff Beton heuer prämiert werden. Zugelassen für die Teilnahme am Österreichischen Betonpreis 2025 sind Projekte aus den Bereichen Wohnbau, Verwaltungs-, Kultur, Bildungsbau, Sportstätten, Dienstleistungs-, Gewerbe und Industriebau sowie Infrastruktur- und Tiefbau, die zwischen 2020 und 2025 in Österreich fertiggestellt wurden bzw. werden.

Und hier gleich noch ein weiteres Update: Denn seit Juni ist unter dem Motto **„Wie wohnen wir ohne Beton?“** das zweite Sujet unserer erfolgreichen BDÖ-Kampagne online. Das neue Video auf www.nicht-ohne-beton.at thematisiert dabei die Forderung nach leistbarem Wohnraum als zentrales Anliegen unserer Gesellschaft und verweist auf die zahlreichen Vorteile des Baustoffs Beton bei hochwertigen, energieeffizienten und nachhaltigen Wohnlösungen.

TECHNIKSPLITTER

Beton-Fertigwände ©

Neue VÖB-Richtlinie veröffentlicht

Im Rahmen der VÖB Produktgruppe 4 – Fertigteile für Decke und Wand, Stützen und Binder, Unterzüge etc. wurde eine neue Richtlinie zum Thema **„Pflege und Wartung von Betonoberflächen bei konstruktiven Fertigteilen“** ausgearbeitet. Damit erhält nun jeder Nutzer bzw. Betreiber eines Bauwerks eine praxisgerechte Hilfestellung, um seiner Verpflichtung für die Wartung, Pflege und Erhaltung gemäß ÖNORM B 1300 und ÖNORM B 1301 ordnungsgemäß nachzukommen.

Mit dieser neuen Richtlinie wurde erstmalig eine österreichweit einheitliche Anleitung zu dieser Thematik erstellt. Die neue VÖB Richtlinie ist seit Ende Mai 2025 kostenlos über die VÖB Website als Download erhältlich.

TERMINE (Start jeweils 10 Uhr)

10. 9. 2025	VÖB Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit	Online
16. 9. 2025	VÖB Produktgruppensitzung 3	St. Florian
23. 9. 2025	VÖB Gesetzes-Workshop	St. Florian
16. 10. 2025	VÖB Produktgruppensitzung 8 + AK Holzbeton	St. Florian
23. 10. 2025	VÖB Produktgruppensitzung 1 + 2	St. Florian
4. 11. 2025	VÖB Produktgruppensitzung 4	St. Florian
5. 11. 2025	VÖB Produktgruppensitzung 7	St. Florian
25. 11. 2025	VÖB Seminar Arbeitssicherheit	St. Florian

UHPC-Brücke Völkermarkt ©

Neues Forschungsprojekt „Großbrücken in UHPC-Leichtbauweise“

In den kommenden Jahrzehnten müssen viele Brückenbauwerke des übergeordneten Schienen- und Straßennetzes saniert bzw. komplett erneuert werden. Aus Sicht der Nachhaltigkeit hat dabei der Erhalt von Infrastruktur im Gegensatz zum Abriss und Neubau oberste Priorität. **Ultrahochfester Beton (UHPC)** gilt in der Schweiz bereits als bevorzugter und etablierter Baustoff, wenn es darum geht, den Überbau von Großbrücken durch eine Generalsanierung mittels „White Topping“ zu erhalten. Denn aufgrund seiner ausgezeichneten Widerstandsfähigkeit gegen Frost- und Tausalz sowie seiner hohen Druckfestigkeit stellt UHPC eine langlebige und ressourcenschonende Alternative gegenüber Normalbeton dar.

Mit dem am 1. April 2025 gestarteten FFG-Projekt **„NextBridges“** sollen deshalb neue Lösungen im mittleren und großen Spannweitenbereich gefunden werden, um zumindest den Brückenunterbau (Fundamente, Pfeiler, Bögen) zu erhalten und damit einen großen Beitrag zu einem klimafreundlichen Brückenmanagement zu leisten. Der Projektfokus liegt auf **modularen Leichtbauweisen aus UHPC**, die nicht nur den erhöhten technischen und mechanischen Anforderungen genügen, sondern auch möglichst langlebig und klimaverträglich sind. Mit diesem spannenden Forschungsprojekt, an dem auch der VÖB beteiligt ist, sollen Bauherren, Betreiber, Planer und Ausführende von der innovativen UHPC-Leichtbauweise im Brückenbestand überzeugt und zeitgerecht darauf vorbereitet werden. Für die Fertigteilbauweise könnte hier ein neuer interessanter Markt entstehen.

Der VÖB Newsletter ist eine interne Newsplattform für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VÖB Mitgliedsbetriebe. Wenn ihr den VÖB Newsletter nicht weiterbeziehen möchtet, bitten wir um Abmeldung unter

office@voeb.co.at. Solltet ihr weitere Personen in eurem Unternehmen kennen, die diesen Newsletter gerne beziehen möchten, bitten wir um Anmeldung auf der VÖB Webseite, interner Bereich: Der VÖB | Beton aus der Region: Verband Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke (voeb.com) oder per Mail an office@voeb.co.at. Vielen Dank!

Verband Österreichischer Betonfertigteilwerke

A-1120 Wien, Wurmbstraße 42/3 | Tel.: +43 (0) 1 / 403 48 00 | E-mail:office@voeb.co.at